

# Das Waid-Blatt

*Der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e.V. informiert.  
Eine Zeitschrift für Jäger, Landwirte und Naturfreunde.*



Bild: Helmut Königspurger



[www.jaegerverein-kaufbeuren.de](http://www.jaegerverein-kaufbeuren.de)

Mitglied im Landesjagdverband Bayern e.V.



[www.jagdhundeschule-allgaeu.de](http://www.jagdhundeschule-allgaeu.de)



Anlagenförderung und Früherziehung  
- **NEU** - Brauchbarkeitsprüfung über die Kreisgruppe Kaufbeuren  
Intensive Vorbereitung auf die - **NEU** -  
Brauchbarkeitsprüfung und Verbandszuchtprüfungen

Info: Martina Priestner

Tel: 0176 20238631

Anzeige



**Mit Büchsen und Flinten  
von Waffen-Krebs  
erzielen Sie immer den op-  
timalen Treffer.**

Die passende Munition sowie alles für  
ein optimales Outfit haben wir eben-  
falls für Sie.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im  
Landsberger Geschäft.**

**Waffen Krebs  
Breslauer Straße 36  
86899 Landsberg/Lech**

**Tel.: 08191 47039  
Fax: 08191 46506  
Mobil: 0172 8924897**



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	04
Der 1. Vorsitzende informiert	05
Wer ist der JJV Kaufbeuren e.V.?	07
Termine 2018	10
Termine 2019	11
Rückblick 2018	12
• Hege- und Naturschutzschau, Jahreshauptversammlung	12
• Schulung zur Entnahme von Trichinenproben	16
• Fachvortrag über bleifreie Munition und Schalldämpfer	17
• GEO-Tag der Natur	19
• Landesbläserwettbewerb in Dinkelsbühl	20
Jubilare und Ehrungen 2019	24
Mit der Natur leben	27
• Acker- und Wiesenblumen	27
Brauchtum – Waidmannssprache	29
Humor in Grün	32
Für unsere Kinder	33
Wildrezept	34
Wildpreisempfehlungen	36
Aus den Revieren	38
• Hundewesen	38
• Teilnehmer Nachsuchenvereinbarungen	40
• Unser Schießobmann informiert	41
• Jägerbesuch im Kindergarten	42
• Bläserfest in Zaisertshofen	46
• Grillnachmittag in Seeg	49
Besondere Geburtstage	50
Leserbiefe an die Redaktion - Meinungen	52
Der Wolf damals	53
Jagdlyrik	54
Buchvorstellung	56
Antrag auf Mitgliedschaft im JJV Kaufbeuren e.V.	58

# Impressum

Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Jagdschutz- und Jägervereins (JJV) Kaufbeuren e.V.

Herausgeber: Stefan Schopf, 1. Vorsitzender JJV Kaufbeuren e.V.,  
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/94663

Redaktion: Walter Heil v.i.S.d.P.,

E-mail: [heil-kaufbeuren@t-online.de](mailto:heil-kaufbeuren@t-online.de)

Anzeigenverwaltung: Claudia Krebs, Tel. 08246/969404,

E-mail: [JJV-KF@gmx.de](mailto:JJV-KF@gmx.de)

Layout: Stefan Schopf

Druck: Europadruckerei.de, Eggertstraße 17, 33100 Paderborn

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Alle Angaben in diesem Heft nach bestem Wissen und Gewissen,  
aber ohne Gewähr.

Für den Inhalt der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Beiträge  
mit dem Kürzel des Verfassers geben nicht unbedingt die Meinung  
des JJV Kaufbeuren e.V. wieder.

Spendenkonto: Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren,

IBAN: DE40 7345 0000 0000 3500 74

BIC: BLADEM1KFB

Spendenquittung möglich.

Anzeige

## Holzwerke Waal

HWW GmbH & Co Holzwerke KG • Fürst von der Leyen Platz 2 • 86875 Waal

Tel: 082 46-96 96 0 • Fax: 082 46-96 96 20 • [www.HWW.cc](http://www.HWW.cc)



**IHR HOLZ IN BESTEN HÄNDEN ZU ALLEN JAHRESZEITEN.**

# Der 1. Vorsitzende informiert



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Jagdfreunde,

die Datenschutzgrundverordnung hat auch vor unserem Verein nicht Halt gemacht. Zum Glück haben wir in unserer Jahreshauptversammlung im März diesen Jahres eine neue Satzung verabschiedet. Diese berücksichtigt die Änderungen, die notwendig sind, damit wir unsere Mitglieder auch weiterhin rechtskonform z. B. über Geburtstage und Ehrungen informieren können. Auch unser Mitgliedsantrag wurde den neuen Erfordernissen angepasst und mit Helmut Königsperger der erforderliche Beauftragte für den Datenschutz gefunden. Somit kann dieses Waid-Blatt in seiner gewohnten Aufmachung erscheinen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Spendern, die es unserem Verein ermöglicht haben, dass wir mehrere Schaukästen für unsere Präparate anschaffen konnten. Da der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e.V. auch in diesem Jahr wieder auf mehreren Veranstaltungen Präsenz zeigte, konnten die neuen Schaukästen gleich ausgestellt werden und fanden nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den anderen Ausstellern große Anerkennung. Da längst noch nicht alle Präparate in den Schaukästen untergebracht sind, würde sich der Verein über weitere Spenden freuen.

Die Außenaufnahmen zum alle drei Jahre stattfindenden Vegetationsgutachten sind nunmehr abgeschlossen und die ersten Revierbegänge wurden bereits durchgeführt. In diesem Zusammenhang sei dem interessierten Leser die Masterarbeit von Georg Josef Kanz zur Erlangung des akademischen Grades Diplom-Ingenieur im Rahmen des Studiums Forstwissenschaften sehr zum Lesen empfohlen. Zeigt diese doch sehr deutlich auf, dass das Bayerische Verfahren deutliche Schwächen hat, da es zum Einen einen monokausalen Zusammenhang zwischen

Wilddichte und Verbiss sieht und zum Anderen andere Faktoren, wie Umwelteinflüsse, Störungen und Nahrungsangebot überhaupt nicht berücksichtigt. Die Arbeit liegt dem Verein vor und kann über diesen als pdf-Datei angefordert werden.

Innerhalb des Vereins gab es eine Veränderung: Gerd Damm ist aus der Vorstandschaft ausgeschieden und mit Helmut Königspurger konnte ein kompetenter Nachfolger als 2. Vorsitzender gefunden werden.

Ich wünsche Ihnen für das restliche Jagdjahr ein kräftiges Weidmannsheil und hoffe, dass Sie uns als treue Leserschaft sehr verbunden bleiben.

Ihr



**Stefan Schopf**

Anzeige



**STEFAN GILG**

- Erdbewegungen
- Pflasterarbeiten
- Brennholzhandel
- Forstarbeiten
- Rückarbeiten
- Spalten von übergroßem Holz mit Baggerspalter

Schloßweg 2  
86925 Fuchstal-Asch  
Tel.: 08243 / 10 98 · Fax 31 83  
Mobil 0170 / 167 400 0

## Wer ist der JJV\* Kaufbeuren e.V.?

Dieser Beitrag richtet sich in erster Linie an neue Mitglieder und Außenstehende, die über die Interna des Vereins nicht so recht Bescheid wissen. Der JJV Kaufbeuren e.V. ist eine Kreisgruppe im LJV\*\* Bayern, und als solcher gemeinnützig.

Wem gedrucktes zu langweilig ist, kann sich auch auf unserer Homepage unter:

[www.jaegerverein-kaufbeuren.de](http://www.jaegerverein-kaufbeuren.de) informieren. Da finden Sie mehr Informationen.

Räumlich erstreckt sich das Vereinsgebiet von Kaufbeuren im Süden bis Lamerdingen im Norden und von Baisweil im Westen bis Kaltental im Osten.

\* JJV = Jagdschutz- und Jägerverein

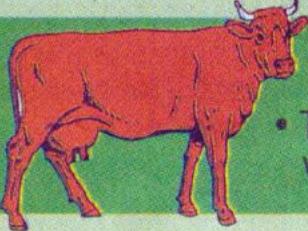
\*\* LJV = Landesjagdverband

### Der Vorstand des JJV Kaufbeuren e.V.

1. Vorsitzender  
Stefan Schopf
2. Vorsitzender  
Helmut Königsperger

Anzeige

**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis  
Karl Völk und Josef Pohl**  
St. Nikolausstraße 17 · 86875 Waal  
Tel. 08246/238



- Praxis für Groß- und Kleintiere
- Termine nach telefonischer Vereinbarung

Vereinszweck ist die Förderung der freilebenden Tierwelt im Stadtgebiet Kaufbeuren und im oben genannten Bereich, im Rahmen des Jagdrechts sowie des Natur-, Landschafts-, Umwelt- und des Tierschutzes.

Der Verein wird von einem Vorstand geführt und zählt ca. 160 Mitglieder. Er unterhält die sehr aktive Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins und die Wertachtaler Parforcehornbläser. Des Weiteren bereitet er Jagdhunde für Brauchbarkeitsprüfungen vor.

Zu den fünf Hegegemeinschaften pflegt der Verein ein enges, kooperatives Verhältnis. Besonderen Wert legt der Vorstand auf ein gutes Einvernehmen mit den Jagdvorständen, den Unteren Jagdbehörden der Stadt Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu und den beiden dort zugeordneten Jagdberatern. Zu den Forstdienststellen bemüht sich der Vorstand um vertrauensvollen Kontakt.

Mit den Nachbarkreisvereinen Marktoberdorf und Füssen stellt der Verein im Landratsamt Ostallgäu eine Radio-Cäsium-Messstation für Jäger und Bevölkerung (z.B.: Pilzsammler) zur kostenlosen Verfügung.

## **Die Vorstandsmitglieder**

1. Schriftführerin  
Regina Schaller

1. Schatzmeister  
Herbert Hakala

2. Schatzmeisterin  
Claudia Krebs

Bläserobmann Jagdhorn  
Walter Heil

Bläserobmann Es-Parforcehorn  
Reinhard Lippert

Naturschutzreferent  
Anton Settele

1. Schießobmann  
Joachim Krebs

2. Schießobmann  
Klaus Lang

Hundeobmann  
Wolfgang Pichl  
Thomas Obermaier

EDV-Beauftragter  
Andreas Krebs

## Die Leiter der Hegegemeinschaften

HG Baisweil	Josef Koch	08340-556
HG Buchloe	Ignaz Schmid	08246-549
HG Kaltental	Max Hauser	08344-543
HG Kaufbeuren	Peter Prestele	08341-7845
HG Kirchweihtal	Wolfgang Pichl	08341-7154718

## Die Jagdberater

Nördliches Ostallgäu	Fritz Obermaier	08344-649
Stadt Kaufbeuren	Stefan Schopf	08341-94663

Anzeige



**BAUUNTERNEHMUNG**      **HOLZLEIMBAU**  
**ING.-HOLZBAU**              **BS<sup>®</sup> Holz**

---

**Jakob Maier Bauunternehmung**  
**Ing. -Holzbau GmbH & Co. KG**  
**Tussenhauser Str. 30, 86842 Türkheim**

<b>Telefon:</b> <b>08245 / 96980</b>	<b>E-Mail:</b> <b>info@maierbau.com</b>
<b>Telefax:</b> <b>08245 / 969820</b>	<b>Internet:</b> <b>http://www.maierbau.com</b>

# Termine 2018

Besuch des Schießkinos Wallenhausen am 13.10.2018 von 15:00 bis 18:00 Uhr. Anmeldung bis 03.10.2017 bei Klaus Lang unter Tel. 01520/9079480 oder [holzklaus@googlemail.com](mailto:holzklaus@googlemail.com).

Hubertusmesse der Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. am 28.10.2018 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Silvester in Zaisertshofen.

Hubertusmesse des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. am 04.11.2018 um 10:00 Uhr in der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Buchloe. Anschließend findet im Gasthof Eichel unsere Hubertusfeier mit Wildbretessen statt. Die Vereinsmitglieder und Angehörige/Freunde sind herzlich zu einem kostengünstigen Rehessen eingeladen.

Hubertusmesse der Wertachtaler Parforcehornbläser am 11.11.2018 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Michael in Apfeltrang.

Die Jagdhornbläsergruppe des JJV Kaufbeuren e. V. tritt auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt auf. Bekanntmachung in der Presse.

**- Info - Info - Info -**

Jeden 1. Freitag im Monat findet in Ummenhofen um 18:30 Uhr im Gasthaus „Rössle“ unser Jägerstammtisch statt.

## Termine 2019

Jahreshauptversammlung mit anschließender Hege- und Naturschutzschau am 16.03.2019 im Vereinsheim in Oberostendorf. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe unseres Waid-Blatts.

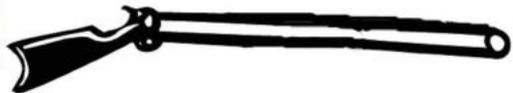
Messe MIR in Kaufbeuren vom 21.-23.06.2019. Der Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. wird mit einem Stand vertreten sein.

Anzeige

**Was Sie loswerden wollen,  
das kaufen wir.**



**No**



**Yes**

**Waffen-Rättich Kaufbeuren**

Münzhalde 8, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 / 2862 Fax.: 17746

E-Mail: [Fritz.Raettich@web.de](mailto:Fritz.Raettich@web.de)

# Rückblick 2018

## Hege- und Naturschutzschau am 03. März 2018 im Vereinsheim Oberostendorf.

Der 1. Vorsitzende Stefan Schopf konnte folgende Gäste und Offizielle begrüßen: MdB Stefan Stracke, MdL Angelika Schorer, Bgm. Helmut Holzheu Oberostendorf, FDir. a.D. Gerhard Limmer, Stadtrat Kaufbeuren, Vizepräsident des BJV Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, ORR Ralf Kinkel als Veranstalter, FDir Stephan Kleiner AELF Kaufbeuren, Jagdbeater Fritz Obermaier, Dr. Holger von Stetten 2. Vorsitzender Jägerverein Freising.

Folgende Themen wurden angesprochen:

Abwehr der Afrikanischen Schweinepest

Auswirkungen der Käferplage auf die Holzwirtschaft

Erfüllung des Abschussplanes für Rehwild

Streckenliste abgelaufenes Jagdjahr 2017/2018

Während über die Redebeiträge „Abwehr der Afrikanischen Schweinepest (ASP)“ ausführlich in der Presse berichtet wurde, wurden die kritischen Ausführungen über das Konzept der „Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung“, die in einem „Power Point“ gestützten sehr ausführlichem Vortrag dargestellt wurden, nur sehr kurz erwähnt. Die Argumente des Vortragenden fanden bei den Jägern breite Zustimmung, was mit einem langen Applaus am Ende honoriert wurde.

Zum Schluss der offiziellen Veranstaltung ehrte der 1. Vorsitzende folgende verdiente Mitglieder:





Im Bild von links: Herbert Hakala sen., Peter Schopf, Karl Eckl, Paul-Gerhard Schubert, Regina Schaller, Hans Schopf, Anton Settele, Stefan Schopf. Es fehlen Otto Geiger, Dr. Wolfgang Hammerla, Adolf Scharf und Norbert Wiedemann. Foto: Dieter Kaufmann

- **Jagdhornbläser-Treuenadel in Gold für 40 Jahre Peter Schopf.**
- **25 Jahre Mitgliedschaft im JJV Paul Gerhard Schubert.**
- **50 Jahre Mitgliedschaft im JJV Otto Geiger, Herbert Hakala, Dr. Wolfgang Hammerla, Adolf Scharf.**
- **65 Jahre Mitgliedschaft im JJV Karl Eckl, Hans Schopf.**

- **Vereinsehrenzeichen in Silber Anton Settele.**
- **Wildhegenadel BJV Norbert Wiedemann.**
- **Eichenkranz in Bronze des BJV Regina Schaller.**

AZ v. 07.03.2018

## Die Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Vorstandes und der Verabschiedung einer neuen Satzung.

Nachdem der bisherige Zweite Vorsitzende Gerd Damm nicht mehr zur Wahl antrat, musste ein Nachfolger gefunden werden, was nicht so ganz einfach war. Schließlich erklärte sich der 1. Schriftführer Helmut Königspurger bereit, sich zur Wahl zu stellen, was mit Beifall und hoher Zustimmung quittiert wurde. Regina Schaller wurde zur 1. Schriftführerin gewählt, sie war bisher 2. Schriftführerin. Tobias Schmid schied als 2. Naturschutzreferent aus. Mit der Hauptaufgabe, die Homepage des Vereins auf dem Laufenden zu halten, wurde Andreas Krebs als EDV-Beauftragter gewählt. Die Liste des gesamten neuen Vorstandes finden Sie auf Seite 7 und 8.



AZ v. 30.03.2018

Folgende Sachthemen wurden besprochen:

Die Notwendigkeit der Beschaffung weiterer Schaukästen für Präparate zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

Gruppenunfall-Versicherung für Jagdhunde. Hierzu soll eine Mitgliederbefragung stattfinden.

Josef Koch bescheinigte dem Schatzmeister Herbert Hakala vorbildliche Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung des alten Vorstandes vor, was auch mit großer Mehrheit und Applaus erfolgte.

Die Jagdhornbläser unter der Leitung des Hornmeisters Stefan Schopf ehrten während den Versammlungen

- + die verstorbenen Mitgliedern mit „Jagd vorbei und Halali“,
- + das erlegte Wild mit den „Totsignalen“
- + die geehrten Mitglieder und
- + beendeten beide Versammlungen mit Märschen und dem Signal „Auf Wiedersehen“.

## Ausklang des vergangenen Bläserjahres

Auf Einladung von Guido und Ilse Deifel trafen sich die Jagdhornbläser am 31. März in der Jagdhütte zu einem gemütlichen Ausklang des Jahres bei einer von der Gastgeberin deftig zubereiteten Schlachtschüssel.



Während Lucian Fischer das Kesselfleisch überwacht,

macht Andreas Fenzl die Musik dazu.



In der Hütte wurde das Essen dann portioniert und kesselfrisch am Tisch serviert. Natürlich wurde vorher kräftig geblasen.



v.l.n.r.: Andreas Fenzl, Hans Högg, Helmut Königspurger, Paul Stücker, Peter Völker, Ilse Deifel, Walter Heil, Guido Deifel.  
Bilder: JJV Kaufbeuren

## Schulung zur Entnahme von Trichinenproben

Am 25. April 2018 luden die Jägervereinigung Marktoberdorf und der JJV Kaufbeuren e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostallgäu zu einer Schulung zur Entnahme von Trichinenproben ein. Nach fachlicher Ausbildung durch Hr. Kinkel und Hr. Dr. Götzt, beide vom Landratsamt Ostallgäu, konnten zahlreiche Teilnehmer im Anschluss ihr Schulungszeugnis beim Landratsamt beantragen. Zugleich war es möglich die Übertragung der Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung zu beantragen und Wildursprungsscheine und Wildmarken zu bestellen.



v.l.n.r.: Stefan Schopf, Dr. Franz Götzt, Ralf Kinkel

Bild: JJV Kaufbeuren

## Fachvortrag über bleifreie Munition und Schalldämpfer.

Für den 07. Juni 2018 hatte der JJV Kaufbeuren auch die Füssener, Marktoberdorfer und Mindelheimer Jäger zu einem Fachvortrag über die Wirksamkeit bleifreier Munition und der Schalldämpfer für die Büchse eingeladen. Gunnar Petrikat von der Firma RUAG informierte, Power Point gestützt, sehr kompetent und verständlich über die Wirksamkeit beider Artikel. Als Fazit konnte man festhalten, dass bleifreie Munition sehr sorgfältig auf die jeweilige Waffe eingeschossen werden muss. Dann kann man auch gute Ergebnisse erzielen. Der Probeschuss im Revier oder gleich aufs Wild ist dafür denkbar ungeeignet. Wer beim Schalldämpfer ein Plop – Plop a la James Bond erwartet, liegt völlig daneben. Gedämpft wird nur der Mündungsknall, der Überschallknall des Geschosses bleibt. Insgesamt wird die Lärmbelastung für Jäger und Hund schon reduziert. Schalldämpfer müssen aber, wie die Waffe, sehr aufmerksam gepflegt werden, um sie funktionsfähig zu halten. Zwei sehr angenehme Nebeneffekte treten allerdings auf:

1. Kein Mündungsblitz mehr.
2. Kaum noch Rückstoß.



v.l.n.r.: Werner Schnerder, Marktoberdorf, Stefan Schopf, Kaufbeuren, Gunnar Petrikat, Fa. RUAG, Peter Heckel, Mindelheim

Bild: JJV Kaufbeuren

## Bezirksmusikfest in Stöttwang

Ein Bezirksmusikfest ist ein musikalisches Großereignis mit vielen, vielen Gästen, die etwas hören und sehen wollen. Beides wurde geliefert. Unsere Wertachtaler Parforcehornbläser waren beim Festumzug auf dem Wagen der Jäger mit dabei.



Auf dem Jagdwagen vorne links: Norbert Furchner, vorne rechts: Hornmeister Wolfgang Schlegel.

Bild: JJV Kaufbeuren

## GEO-Tag der Natur im Wertachpark Kaufbeuren

Der JJV Kaufbeuren war mit einem Zelt vertreten, in welchem diverse Tiere ausgestellt waren.



Bild: JJV Kaufbeuren

Die Kinder konnten an einem von Toni Settele, der auch wieder seinen Wüstenbussard präsentierte, sehr gut gestalteten Tier-Erkennungs-Quiz teilnehmen, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Als Belohnung fürs Mitmachen erhielten die Teilnehmer ein Malbuch, das reißenden Absatz fand. Informationsmaterial hatte Claudia Krebs reichlich besorgt. Die Standaufsicht und der Auf- und Abbau der Ausstellung einschließlich Zelt oblag der üblichen Crew, der für ihren Einsatz ein kräftiges Waidmannsdank ausgesprochen wird. Leiter: Stefan Schopf, Zelt/Zubehör: Helmut Königspurger, Aufbau: Andreas und Joachim Krebs, Klaus Lang, Ignaz Schmid Standaufsicht: Andreas Fenzl, Walter Heil, Peter Prestele, Regina Schaller und Ignaz Schmid.

## Landesbläserwettbewerb in Dinkelsbühl 2018

Die Jagdhorngruppe JJV Kaufbeuren trat auch diesmal unter der Leitung des Hornmeisters Stefan Schopf zum Wettbewerb in der Wertungsgruppe „B – Parforce“ an und holte sich mit 712 Punkten das „Goldene Hutabzeichen“ mit dem 2. Platz. Diese Punktzahl entspricht dem 9. Platz aller 53 Bläsergruppen, die in Dinkelsbühl antraten. Damit hat die Gruppe an frühere Erfolge angeknüpft. Beim gemeinsamen Abschlusskonzert der 850 Bläserinnen und Bläser und der Abschlusskundgebung hat der Jägerpräsident Professor Dr. Jürgen Vocke mit 99% Sicherheit zugesagt, das nächste Landesbläsertreffen 2020, wie beantragt, in Kaufbeuren abzuhalten.

Ein besonderer Dank gilt Guido Deifel, der, als musikalischer Ausbildungs-Leiter in der Jagdhornbläsergruppe eingesetzt, eine zielgerichtete Steigerung der Leistungsfähigkeit einzelner Bläser herbeiführen konnte, so dass der Erfolg möglich wurde.



1. Reihe v.li.: Hans Högg, Peter Schopf, Peter Völker, Wolfgang Högg, Josef Dopfer, Guido Deifel, Stefan Schopf (Hornmeister).
2. Reihe v.li.: Andreas Fenzl, Helmut Königspenger, Paul Stückle, Bernadette Dopfer, Ilse Deifel, Walter Heil.

Bild: JJV Kaufbeuren



Landesjagdverband Bayern -  
Bayerischer Jagdverband e.V.

# URKUNDE

Die Jagdhornbläsergruppe

## Kaufbeuren

hat beim Landesbläserwettbewerb 2018 in Dinkelsbühl  
mit dem B-Parforcehorn teilgenommen.

Die Gruppe hat mit 712 Punkten den

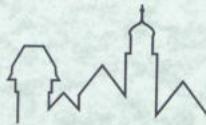
2. Platz errungen.

Die Bläsergruppe hat damit das Leistungsabzeichen in

Gold

erworben.

Dinkelsbühl, den 23. Juni 2018



Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a.D.  
Präsident  
Landesjagdverband Bayern -  
Bayerischer Jagdverband e.V.



# SAILER

Bau- und Heimwerkermarkt



**Starke Helfer für Hege und Pflege**

Ihr **STIHL**®-Partner mit der Riesen Auswahl

Motorsägen



Hochentaster



Heckenschneider



Motorsensen



Freischneider

Blasgeräte, Saughäcksler, Schutzkleidung u.v.m.



Beratung – Verkauf  
Kundendienst

**Wir haben Sie: Traktoren für jeden Einsatzbereich!**



**DORADO**

**SAME** Alles, was der kleine bis mittlere Grünland- oder Ackerbetrieb braucht:

**Die kompakten wendigen Allround-Traktoren der Dorado Serie!**

**ACHTUNG:** Jetzt schnell Angebots-Dorado sichern! Nur noch für kurze Zeit und in begrenzter Anzahl sind die bewährten Dorado-Modelle zu besonders günstigen Konditionen mit Tier II Motoren erhältlich.

**HUMBAUR**

Transport nach Maß

- Einachser ● Tandemachser ● Kipper
- Pferde/Viehanhänger ● u.v.m.

Beratung – Verkauf – Verleih – Kundendienst/TÜV



**LANDSBERG** - Industriegebiet Nord  
 Tel. 08191/9275-0  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

**Max-Planck-Straße 1**  
 baumarkt-sailer@gmx.de



## Tänzelfest 2018

Auch dieses Jahr hat die Jagdhornbläsergruppe des JJV Kaufbeuren e.V. am Tänzelfest aktiv teilgenommen.



Bild: JJV Kaufbeuren

# Jubilare und Ehrungen 2019

## Besondere Geburtstage 2019

### Januar

Schmid, Ignaz	(70)	Waal
Geiger, Otto	(85)	Oberstendorf
Schneider, Rodo	(75)	Buchloe
Blaha, Ewald	(75)	Kaufbeuren

Anzeige



**VOGEL**

Trockenbau - Innenausbau  
Holzarbeiten

*Mit uns lassen Sie  
keine Federn  
beim Nestbau*

Thomas Vogel  
Lärchenstraße 3  
87662 Kaltental-Blonhofen  
Tel. 08344 - 921160  
Fax 08344 - 921233  
Mobil 0172 - 8895819  
E-Mail trockenbauvogel@gmx.net

- X Trockenbau
- X Innenausbau
- X Akustikbau
- X Holzarbeiten
- X Bedachungen
- X Holzterrassen
- X Fenster
- X Türen
- X Treppen
- X Bio-Baustoffe
- X Bodenbeläge

## **Februar**

**Vogel, Peter** (80) Irsee

## **März**

**Wideburg, Aribert** (95) Mauerstetten

## **April**

**Zappe, Heinz** (85) Kaufbeuren

## **Mai**

**Herzog, Udo Adam** (85) Dießen

## **Juli**

**Pscheidl, Wolfgang** (75) Dießen

**Ewald, Karl** (80) Kaufbeuren

## **August**

**Scharpf, Adolf** (85) Rieden

**Hauser, Max** (70) Kaltental

## **Oktober**

**Hakala, Herbert** (80) Oberostendorf

**Egetenmeyer, Josef** (70) Kaufbeuren

## **Dezember**

**Schönhoff, Horst** (80) Kaufbeuren

## Ehrungen 2018 für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre Mitglied	Primus <b>Graf</b> Peter <b>Metschel</b> Fritz <b>Obermaier</b> Johannes <b>Ried</b> Michael <b>Thoma</b>	Baisweil Westendorf Westendorf Kaltental Buchloe
40 Jahre Mitglied	Reinhard <b>Lippert</b>	Friesenried
50 Jahre Mitglied	Hans <b>Nägele</b>	Lamerdingen

Anzeige

Christoph Zech **ZECH**

● BAUGESCHÄFT

● PUTZGESCHÄFT

● GERÜSTVERLEIH

87654 Friesenried • Alte Steige 7 • Tel. 0 83 47-3 88 • Fax 12 59

# Mit der Natur leben

## Acker- und Wiesenwildblumen

Klein, aber oho!



Rotklee ist für eine hohe Anziehungskraft auf alle Wildarten bekannt. Er überzeugt durch Winterhärte, Ausdauer und Resistenz gegen Krankheiten. Er liefert eine eiweißreiche und sehr schmackhafte Äsung. Als Leguminose sorgt er mit dem aus der Luft gesammelten Stickstoff für eine natürliche Bodenverbesserung.

Text und Foto entnommen der „Wildackerfibel“ 2012/2013,

[www.Wildacker.de](http://www.Wildacker.de) – E-Mail: [Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)

Für alle im Revier aktive Jäger eine lohnende Broschüre.



# Brauchtum

Unter dieser Rubrik soll in loser Folge über weidgerechtes Brauchtum berichtet werden.

Brauchtum ist das, was Sitte und Brauch ist, was man schon immer so gemacht hat und weiterhin braucht. Es unterliegt also dem Wandel der Zeit. Dabei wird das, was man braucht, nötig hat oder anständigerweise tut, vom Verstand und vom Gefühl her bestimmt.

Anzeige



Erzeugergemeinschaft  
für Schlachtvieh  
Allgäu w. V. Kaufbeuren

Beckstettener Straße 3 · 87656 Germaringen - Keterschwang  
Tel. (0 83 44) 99 17 27 · Fax (0 83 44) 99 17 26

Linggenreute 176 · 88145 Opfenbach  
Tel. (0 83 85) 314 · Fax (0 83 85) 81 04

e-mail: EZG- Kaufbeuren@t-online.de · www.EG- Kaufbeuren.de

---

## Seit über 40 Jahren

**Ihr Schlachtviehvermarktungspartner im Allgäu**

- ◆ korrekte Vermarktung
- ◆ beste Preise
- ◆ sofortige Bezahlung
- ◆ geringe Gebühren
- ◆ kurze Transportwege
- ◆ Biovermarktung

**Rufen sie uns an - wir informieren sie gerne !**

Viehvermarktung Kaufbeuren:  
jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Buchloe  
Anmeldung zur Abholung bis Mittwoch 12.00 Uhr

Viehvermarktung Lindau:  
Anmeldung zur Abholung Montag bis 17.00 Uhr



## Waidmannssprache

Im folgenden Beitrag wird schildert, wie gefährdet die Waidmannssprache inzwischen ist.

„Die Waidmannssprache ist zweifellos ein wichtiger Teil unserer Jagdkultur – und hat sich weitgehend erhalten. Sie ermöglicht uns eine sehr farbige und nicht durch unsere tägliche Umgangssprache zu ersetzende Beschreibung unseres Wildes, jagdlicher Situationen und Erlebnisse. Lichter statt Augen, Lauscher statt Ohren, Äser statt Maul, Läufe statt Beine – welche andere fachbezogene Sprache ist so facettenreich wie die Jägersprache.

Vielleicht ist unsere Waidmannssprache aber auch schon durch das Sieb verzichtbarer Lerninhalte bei den jagdlichen Crashkursen gefallen. Ein alter Jäger erzählte mir vor einigen Monaten, dass er anlässlich einer Bewegungsjagd unfreiwillig Zeuge einer Unterhaltung zweier jüngerer Jäger wurde. Auf die Frage des einen, was sein Gegenüber denn im abgelaufenen Jagdjahr erbeutet habe, antwortete dieser, er habe drei Rehböcke „umgenietet“ und er sei im Internet auf der Suche nach Ausschreibungen von Bewegungsjagden in Revieren, in denen es keine Beschränkungen in der Abschuss-Freigabe gäbe. Dann könne er mal seinen „Vollernter“ so richtig heiß laufen lassen ohne dieses lästige Ansprechen vor dem Betätigen des rechten Zeigefingers.“ Zitat Ende. Noch Fragen?

Quelle: Auszugsweise einem Beitrag „Jagdkultur – Tradition oder Ballast?“ von Bernd Krewer, übernommen aus „Die Jagd – Jahrbuch für Jagdkultur und Geschichte im ländlichen Raum“ Band 01, Neumann-Neudamm, 2016, ISBN 978 – 3 -7888 – 1810 -4

**WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG**

In der nächsten Waid-Blatt-Ausgabe könnte Ihre Werbeanzeige hier stehen.

Erscheinen: 2 x jährlich – zum 01. März und zum 01. November

Anzeigenschluss ist jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Anzeige: 110 € / ganze Seite, 55 € / halbe Seite auf Rechnung  
Für Daueranzeigen gibt es einen Nachlass von 20%.

Ansprechpartner: Claudia Krebs, Koneberg  
Tel: 08246 / 969404  
[krebs.claudia@gmx.de](mailto:krebs.claudia@gmx.de)

**WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG**

Betonfertigteile **FTW**

Flächen- Stab- und  
Sonderbauteile  
für den  
Industrie- und Gewerbebau

Produktion - Lieferung - Montage

Fertigteilwerk Allgäu GmbH  
Germaringer Str. 44  
87666 Pforzen · 08346 921240  
info@ftw-allgäu.de



**KRANprofis Allgäu GmbH**

Germaringer Straße 43  
87666 Pforzen

info@kranprofis.de  
(+49) (83 46) 98 29-0



**Ihr Partner für Hebetchnik**  
**Turmdrehkrane bis 900 mt, Autokrane bis 500 t**

# Humor in Grün

## Hundsmäßig

Ein Jäger wirft einen Stock ins Wasser. Sein Hund läuft übers Wasser und apportiert ihn, ohne sich die Läufe nass zu machen.

Donnerwetter, sagt ein verblüffter Passant. „Ihr Hund kann ja übers Wasser Laufen“. „Ja, sagt der Jäger, im Wasser ist's ihm am 1. April noch zu kalt“.

Am Stammtisch: „Mein Hund will seit zwei Tagen nicht mehr saufen. Weißt Du einen Rat?

„Setz ihm doch den Hut von unserem Vorsitzenden auf!“

„Ist der Hund spurlaut?“ - „Und wie!“

„Und Totverbeller?“ - „Selbstverständlich!“

„Und sicher auf der Schweißfährte?“ - „Oja!“

„Und gesund?“ - „Was wollen Sie denn noch für tausend Euro?“

Anzeige

**Tierarztpraxis Oberbeuren**

Meta Zerbes

Am Schlössle 4a  
87600 Kaufbeuren

Tel.: (08341) 99 54 99 - 1  
Fax.: (08341) 99 54 99 - 3  
Mobil: (0162) 30 400 99  
Email: meta.zerbes@gmx.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

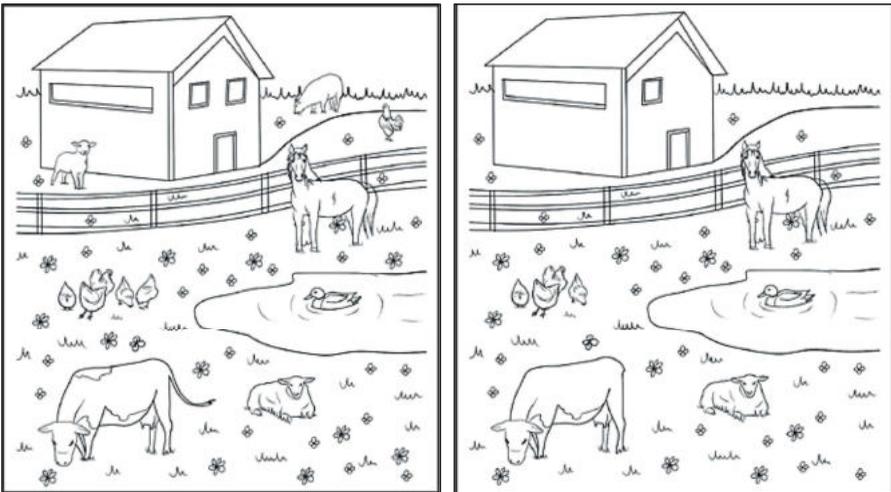
# Für unsere Kinder

Liebe Kinder,  
das rechte Bild unterscheidet sich vom linken in 10 Punkten. Bitte  
kreist diese ein und schickt eine Kopie mit der gefundenen Lösung  
bis

zum 15.05.2019 an:

Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren.

Der Vorstand des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. wird  
unter allen Einsendern einen kleinen Preis verlosen.



[www.ractseldino.de](http://www.ractseldino.de)

# Wildschweinfilet in Balsamico

## Zubereitung

Das Filet salzen und pfeffern.

Riesling und Balsamico mischen und die zerkleinerten Rosmarinnadeln dazugeben.

Olivenöl in der Pfanne erhitzen und das Fleisch kurz anbraten.

Dann das Fleisch 10 Minuten lang mit der Balsamico-Mischung begießen. Diesen Bratenfond aufbewahren.

Das Filet auf Alu-Folie legen und mit viel Rosmarin besteuern. Anschließend einwickeln und eine Nacht im Kühlschrank stehen lassen.

Am nächsten Tag das Fleisch in möglichst dünne Scheiben schneiden und mit Bratenfond begießen.

Dazu passen Ciabattabrot und Prosecco.

Text und Bild aus: „Jägerkochbuch“ mit freundlicher Genehmigung Verlag Neumann-Neudamm, 2008

## Zutaten

für 4 Personen

1 kg Wildschwein  
Salz, Pfeffer  
12 EL Riesling  
16 EL dunkler Balsamico  
Frischer Rosmarin  
Olivenöl



Anzeige



Hotel  
*Gasthof Eichel*  
*Gästezimmer – Saalbetrieb*

*Rolf Wörndl*

Rathausplatz 4  
**86807 Buchloe**

[www.gasthof-eichel.de](http://www.gasthof-eichel.de)  
e-mail: [gasthof-eichel@gmx.de](mailto:gasthof-eichel@gmx.de)

Tel.: 08241-4638  
Fax: 08241-800039

## **Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst**

	<b>kg-Preise</b>
<b>Rehfleisch</b>	
Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	25,00 €
Keule ohne Knochen	28,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	10,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €
Ganzes Reh in der Decke ohne Haupt und Läufe	6,50 €
<b>Wurst</b>	
Kochsalami	20,00 €

## **Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst**

**kg-Preise**

### **Hirsch-/Wildschweinfleisch**

Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	20,00 €
Keule ohne Knochen	25,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	16,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €

### **Wurst**

Kochsalami	20,00 €
------------	---------

### **Ansprechpartner**

Josef Koch	Tel.: 08340-556
Ignaz Schmid	Tel.: 08246-549
Max Hauser	Tel.: 08344-543
Peter Prestele	Tel.: 08341-7845
Wolfgang Pichl	Tel.: 08341-7154718
Claudia Krebs	Tel.: 08246-969404

# Aus den Revieren

## Apport- und Schweißübungstage 2018

Im August trafen sich einige Hundeführer des JJV Kaufbeuren, um gemeinsam zu üben. Das Festigen von Erlerntem, sowie die Vorbereitung zu anstehenden Prüfungen (Brauchbarkeit, Herbstzuchtprüfung oder Vorprüfung) oder auch nur das gemeinsame Üben stand für alle im Vordergrund. Und auch der Spaß kam bei geselligem Beisammensein nicht zu kurz. Jeder Hund konnte seinen individuellen Leistungsstand trainieren, man gab sich gemeinsam Tipps und so konnte jeder fröhlich und zufrieden nur eines sagen: Wann üben wir wieder gemeinsam?

Auch Sie sind mit Ihrem Hund herzlich eingeladen, an unseren zukünftigen Übungstagen teilzunehmen. Das Alter und der Leistungsstand ist egal, wir üben gemeinsam, locker und ungezwungen.

Im kommenden Jahr möchten wir eine Brauchbarkeitsprüfung ausrichten. Hierzu bitten wir alle Mitglieder mit uns Kontakt aufzunehmen, so dass wir frühzeitig planen können.

Viele Grüße,

Eure Hundeobmänner Wolfgang Pichl und Thomas Obermaier





Die Teilnehmer des Schweißübungstages

Bild : Thomas Obermaier

Anzeige

# Neuer Kurs!



**Jägerprüfungs-Kompaktkurs**  
**Dauer: 5 Monate**  
**Referenten: professionelle Ausbilder,**  
**wie Förster, Forstwirtschaftsmeister u.a.**  
**Schulungsräume in Langerringen**  
**Lehrreviere in der Region**

Infos und Anmeldung unter 08232/71465; 08232/73296; 0160/7247497  
Jagd-und-Naturschule-Wertachtal@web.de; [www.jagd-und-naturschule-wertachtal.de](http://www.jagd-und-naturschule-wertachtal.de)



## Unser Schießobmann informiert



Rückblick auf das Frühjahrsschießen: Am 28.4.2018 fand das Frühjahrsschießen in Schongau statt. Die 21 Teilnehmer haben sich hauptsächlich auf die Bockjagd am 1.Mai vorbereitet. Der Schrotstand war leider sehr schwach besucht. Claudia Krebs, die mit der Aufsicht am Schrotstand beauftragt war, hätte sich mehr Beteiligung gewünscht. Wichtig für den Verein ist aber auch, dass die Kosten gedeckt waren, es gab sogar einen Überschuss von 93,25 Euro.

Herbstschießen im Schießkino Wallenhausen

DER TERMIN STEHT: 13.Oktober 2018 von 15-18 Uhr.

Voranmeldung ist Pflicht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Bitte beim 2.Schießobmann, Klaus Lang telefonisch anmelden.

Mobil: 01520 9079480



Am Stand vorne Bianca Schuster, hinten Joachim Krebs



Der Überläufer würde liegen!

Bilder: JJV Kaufbeuren

## Jägerbesuch im Kindergarten

Am Montag, den 15. Mai 2017, bekamen die Kinder des Kindergartens Sankt Margareta zur Einstimmung auf die bevorstehende Waldwoche Besuch von zwei Waldmännern.

Herr Engelbert Schuster kam mit viel Anschauungsmaterial aus Augsburg angereist und Herr Ludwig Fischer aus Gutenberg war als Vertreter der Jäger aus dem Gemeindegebiet da.

Die Kinder erfuhren von den beiden einiges über unsere heimischen Wildtiere und richtiges Verhalten im Wald, besonders während der gerade aktuellen Brut- und Setzzeit der Vögel und Rehe.

Interessiert nutzten die Kinder die Gelegenheit und stellten Fragen über Fragen. Gut vorbereitet konnten so alle gleich am darauffolgenden Tag in die Waldwoche starten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schuster und Herrn Fischer für den abwechslungsreichen Vormittag!

Anita Schuster



Bild: Kiga Gutenberg

## Waldprojektwoche in Günding

In Januar wurden einige unserer Präparate ins Kinderhaus an der Mairach in Günding ausgeliehen. Diese kamen bei den Kinder groß an.



Anzeige

Bild: JJV Kaufbeuren



**WIR SORGEN  
FÜR  
BEWEGUNG.**

Schloßweg 2  
86925 Fuchstal-Asch  
Tel. 08243 / 10 98 · Fax 31 83  
Mobil 0171 / 514 440 4

# A. GILG

- Erdbewegungen
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierungen
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflanzenverkauf
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Kabelbau

## Sammelansitz der Jagdhornbläsergruppe

Es ist bereits eine kleine Tradition, dass sich Anfang Mai die Jagdhornbläsergruppe im Revier Eurishofen zu einem Sammelansitz auf Rehwild trifft. Die Beständer, Guido und Ilse Deifel haben die Jagd gut vorbereitet. Ein reibungsloser Ablauf ist gewährleistet, Strecke wird auch gemacht. Diesmal lagen drei Böcke auf dem Bett aus Fichtenästen und wurden von den Bläsern waidgerecht verblasen. Anschließend ging es ins Pfarrheim, wo eine deftige Brotzeit auf die hungrige „Meute“ wartete.



Von links: Ilse Deifel, Biggi Fischer (Jungjägerin), Wolfgang Högg, Guido Deifel

Bild: JJV Kaufbeuren

## Waldprojektwoche und Jägerbesuch

Horrido - hieß es am 06. Juni 2018 für die Kinder des Kindergartens Sankt Margareta während ihrer Waldwoche. Der Stiftungswald bei Gutenberg hielt viele Möglichkeiten zum Spiel für die Kinder bereit. Höhepunkt der Woche war der Besuch des Jägers Engelbert Schuster, der den Kindern viel Wissen rund um den Wald und dessen Bewohner vermittelte. Im Garten stellten die Kinder dann eine Treibjagd nach - unterstützt von den Klängen des Jagdhorns. Zum Abschied sangen die Kinder Herrn Schuster einige zünftige Jägerlieder vor.

Unser herzlicher Dank geht an Herrn Schuster, welcher sich mit seinen zahlreichen Tierpräparaten, Geweihen und anderem Anschauungsmaterial zu uns auf den Weg gemacht hat, um den Kindern auf anschauliche und lebendige Art und Weise die Aufgaben des Jägers und das Leben der Tiere in Wald und Flur nahezubringen.

Anita Schuster



Bild: Kiga Gutenberg

## Bläserfest in Zaisertshofen 2018

Nach der letzten Hubertusmesse 2017 in Zaisertshofen, dem Wohnort der beiden Brüder Hans und Wolfgang Högg, haben beide spontan zugesagt, das nächste Bläserfest bei ihnen in Zaisertshofen auszurichten. Das taten die beiden Brüder, und wie! Sie legten sich mächtig ins Zeug,

unterstützt von ihren Frauen. An einem landschaftlich idyllisch gelegenen großen Fischweiher mit Fischerhütte und Grillplatz trafen sich die Bläser(innen) mit Familien Anfang Juli bei wunderbarem Sommerwetter. Beim Eintreffen drehte sich schon das Spanferkel im Grill.



Eine Seebühne lud dazu ein, fleißig zu musizieren. Es machte dort einfach Spaß.





Anschließend gab es Spanferkel mit Beilagen vom Feinsten, natürlich Bier und Alkoholfreies. Dann noch Kaffee und Kuchen.



Es schmeckte offensichtlich allen ausnehmend gut.



Eine sachkundig geführte Besichtigung der staatlichen Fischeizucht bedrohter Arten ergänzte den interessanten und geselligen Nachmittag.

Bilder: JJV Kaufbeuren

## Grillnachmittag in Seeg/Oberallgäu 2018

Mit einer Einladung zu einem Grillnachmittag, gemeinsam mit den Bläsergruppen Füssen und Nesselwang, bedankte sich das Ehepaar Josef und Bernadette Dopfer bei der Jagdhornbläsergruppe Kaufbeuren dafür, dass sie beim Landesbläsertreffen in Dinkelsbühl in der Kaufbeurer Gruppe mitblasen konnten und das begehrte „Goldene Hutabzeichen“ gewonnen haben. Auf ihrem Seeger Anwesen, das etwas abseits in eine allgäuer Ferienlandschaft eingebettet liegt, schmeckte das Grillfleisch mit Beilagen, Kaffee und Kuchen und Getränke nach Wahl sehr gut. Außerdem konnten die Gruppen einzeln oder gemeinsam nach Herzenslust musizieren.



Gemischter Auftritt der drei Gruppen unter der Leitung des Hornmeisters Stefan Renner/Füssen (vorne links).

Bild: JJV Kaufbeuren

## Besondere Geburtstage

**Dieses Jahr hatten zwei Senioren guten Grund zu feiern.**

Im Seniorenstift im Gartenweg Kaufbeuren spielte die Jagdhornbläsergruppe dem Senior Heinz Schrenk zu seinem 85. Geburtstag ein Ständchen, über das sich der Jubilar im Kreis seiner Angehörigen sichtlich gefreut hat.



v.l.n.r.: Andreas Fenzl, Ilse Deifel, Heinz Schrenk, Walter Heil, Guido Deifel, Stefan Schopf.

Bild: JJV Kaufbeuren

Einen außergewöhnlich hohen Geburtstag konnte das Gründungsmitglied unser Jagdhornbläsergruppe Hans Schopf mit 90 Jahren feiern. Bei guter Gesundheit feierte der Jubilar mit Familie, Freunden und natürlich seiner Bläsergruppe.



v.l.n.r.: Peter Völker, Hans Högg, Peter Schopf, Andreas Fenzl, Hans Schopf, Paul Stückle, Ilse Deifel, Wolfgang Högg, Guido Deifel, Walter Heil, Stefan Schopf.

Bild: JJV Kaufbeuren

# Leserbriefe an die Redaktion - Meinungen

In dieser Rubrik können Lesermeinungen veröffentlicht werden, die den JJV Kaufbeuren e. V. oder Beiträge im „Waid-Blatt“ betreffen.

## Warum bin ich im Verein?

„Was sind die Gründe, die einen bewegen, einem Verein beizutreten?“, stelle ich allen Lesern einmal die Frage zum Nachdenken...

Ich persönlich meine (egal ob Fußballverein, Feuerwehr, Musikverein o.ä.), jeder identifiziert sich mit seinem Verein, für den er ja schließlich auch bereit ist, in der Regel sogar in einen Mitgliedsbeitrag zu investieren! Andererseits erhofft oder erwartet man vom Verein ja auch etwas, einerlei, ob Gemeinschaft, Informationen, Veranstaltungen... da hat wohl jeder seine eigenen Erwartungen und Vorstellungen und das ist auch gut so.

Unser Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren zählt (Stand März 2018) 176 Mitglieder. Ein Verein lebt vom Ehrenamt und auch vom Engagement jedes Einzelnen, je nach Möglichkeit (Ortsnähe, Gesundheitszustand, Alter, etc.) meiner Meinung nach!

Für mich ist es wirklich ein Armutszeugnis, dass am Samstag, 3.3.18, nach der Hageschau zur Hauptversammlung mit anstehenden Vorstandswahlen, nicht mehr als ganze 36 Mitglieder geblieben sind! 36 Mitglieder entscheiden über die Zukunft unseres Vereins, bravo! Jeder von uns hat in der heutigen Zeit Termine über Termine und sicher ist eine Teilnahme nicht immer überall möglich...nur, in Summe kommen bzw. bleiben immer die Gleichen, selbst wenn man Tage verändert, Lokalitäten wechselt oder sonstigen „Wünschen“ der Mitglieder nachkommt, die dann auch rein gar nichts an der Tatsache der mangelnden Teilnahme oder Bereitschaft ändert.

Wirklich schön, dass so vielen von uns der Verein so wichtig ist und am Herzen liegt!

Biggi Fischer, Kaufbeuren



## Der Wolf damals...

Unsere Vorfahren hatten gute Gründe, den Wolf auszurotten. Ein Blick in Berichte aus früherer Zeit, macht erschreckend deutlich wie die Wölfe in Deutschland gewütet haben. Aufschlussreich ist hier ein Bericht von Prof. Dr. Franz von Kobell, geboren 1803 in München, gestorben 1882 in Kreuth, der im „Bayerischen Hausbuch auf das Jahr 2018“ veröffentlicht ist. Dort wird berichtet: „Der Markgraf Albrecht V (1639 – 67) tat, was möglich war zur Vertilgung dieser Würger, die öfters rudelweise in die Ortschaften eindrangen, bei Tag wie bei Nacht, und Menschen und Vieh zerrissen und fortschleppten.“ An anderer Stelle steht folgendes: „Aber auch früher war manchmal große Not mit den Wölfen. So haben sie im harten Winter 1371 gräulich in Franken gehaust und in wenig Tagen um Würzburg bei 30 Menschen zerrissen.“ Weiter heißt es: „1685 trieb ein Wolf in der Gegend von Ansbach sein Unwesen, verwundete mehrere Leute und zerriss und fraß in der Zeit eines Vierteljahres drei oder vier Kinder...“

„Als dieser schädliche Wolf samstags den 10. Oktober in den Weiler Reuses bei Windsbach sich begeben hatte, um allerorten abermals seine grausamen Mordthaten auszuüben und an zwei Bauernbübchen sich zu rächen suchte, ... fügte sich's zum Glück an, recht wunderbar durch die Dazwischenkunft eines Hahns, dass er denselben verfolgte und über einen alten mit Reisig bedeckten Brunnen vor ihm daherflatternd hinjagte, dabei aber selbst in den Brunnen hineinfiel, und von der eilends zusammenlaufenden Gemeinde... umgebracht wurde.“

Über dieses Ereigniss wurde damals folgender Reim gemacht.  
Auszugsweise:

„Ich Wolf, ein grimmig Tier und Fresser vieler Kinder,  
die ich weit mehr geacht‘, als fette Schaf und Rinder,  
ein Hahn, der bracht‘ mich um, ein Brunnen war mein Tod;  
Nun häng am Galgen ich, zu aller Leute Spott.“

# Jagdlyrik



## *Der Klügere gibt nach.*

*An einem warmen Tag im Mai,  
die kalte Sophie war vorbei,  
schnürt ein Fuchs durchs hohe Gras  
hoffend er findet etwas Fraß  
für die Kleinen, die zu Hause  
warten auf die Morgenjause.*

*Dies beobachtet ein Reh,  
es denkt, oh weh, oh weh, oh weh  
im Gras liegt doch mein kleines Kitz  
schrecklich wärs, er kriegt es spitz  
und schleppt es fort zu seinem Bau  
dieser rote Räuber Schlau.*

*Das Reh will ihm den Raub verderben  
ihm kräftig seinen Rotbalg gerben  
mit seinen harten, scharfen Schalen.  
Der Fuchs soll kräftig Lehrgeld zahlen  
für den geplanten Kindermord  
auf der Stelle und zwar sofort.*

*Im Stechschritt eilt es ihm entgegen.  
Dies kommt dem Fuchs recht ungelegen  
eigentlich sucht er hier und heute  
viel Erfolg mit fetter Beute,  
statt sich mit einem Reh am Morgen  
zu streiten, wahrlich er hat andere Sorgen.*



*Das Reh, es naht ihm immer dichter  
Blitze funkeln aus seinen Lichtern.  
Es stampft bedrohlich mit den Hufen,  
Tritte sind als schmerzlich einzustufen.  
Klug wärs, es deshalb allemal  
zu meiden dieses Areal.*

*Was soll's denkt er, ich bin doch schlau  
schnüre retour zu meinem Bau.  
Es ist noch früh an diesem Morgen  
unterwegs werde ich besorgen  
ganz sicher Mäuse und dergleichen  
die werden schon als Frühstück reichen.*

Walter Heil, Kaufbeuren, August 2017

## Buchvorstellung

Dieses sehr gut geschriebene, reich farbig bebilderte Buch mit seinen kurzen Geschichten ist 2016 erschienen und mit der ISBN 978-3-7888-1841-8 im Handel oder direkt beim Verlag mit der kostenlosen Bestell-Hotline Tel.: 0800 228 4171 erhältlich.





Der neue Quadt ist da. Dem „jagenden Baron“ Cramer-Klett folgt der jagende Graf. Mit sprachlicher Finesse gewürzt sind die Bücher von Bertram Graf Quadt etwas für den Leser mit Verstand und dem Wunsch nach niveauvoller Unterhaltung. Humorvoll, hintergründig und neu: KURZ!

Kurze Geschichten waren sein Fall eigentlich nicht, bis Bertram Graf Quadt in Miniaturen auch sein Talent entdeckte, eigentlich Alltägliches auf und um die Jagd in wundervoller Sprache verpackt meisterhaft zu erzählen. Quadts Bücher fordern, aber sie geben einem Unterhaltung auf höchstem Niveau zurück.

**Antrag auf Mitgliedschaft im Landesjagdverband Bayern e. V. Stand 06.08.18  
beim Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e. V.**

Bitte den ausgefüllten Antrag an:

**Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren**

Ich möchte gerne Mitglied beim JJV Kaufbeuren werden.



Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Familienstand: led., verh., verw., anderes, bitte unterstreichen

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

- Ich bin Jäger(in) und besitze den Jagdschein seit: .....  
 Ich bin kein(e) Jäger (in). (Tag/Monat/Jahr)

**Ich trete dem JJV-Kaufbeuren bei als:**

- Ordentliches Erstmitglied = Jäger (in)  Nichtjäger (in) als Erstmitglied  
 Ordentliches Zweitmitglied = Jäger (in)  Nichtjäger (in) als Zweitmitglied  
 Ich bin bereits ordentliches / außerordentliches Erstmitglied in der

Kreisgruppe: ..... seit: .....

Ich möchte gerne beim JJV-Kaufbeuren aktiv mitarbeiten:

- Bläsergruppe  Nachsuchenstation  Schießwesen  
 Pressearbeit  Jagdhundausbildung  Naturschutz  Sonstiges

Der Jahresbeitrag beträgt für **Erstmitglieder 70 €** und für **Zweitmitglieder 40 €**

Der Jahresbeitrag beträgt für **Nichtjäger (in) / als Erstmitglied 70 €** und für

**Nichtjäger (in) als Zweitmitglied 40 €.**

Der Jahresbeitrag beträgt für **aktive Jagdhornbläser 20 €**

Bei Altersmitgliedern ab dem **70. Lebensjahr werden 60 €** als Jahresbeitrag erhoben.

**Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben werden nur von dem Bayerischen Jagdverband e.V., dem Kreisverband bzw. dem Jagdverein und deren Beauftragten zum Zwecke der Verbandsarbeit und Mitgliederverwaltung gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. folgende Daten in Vereinsmitteilungen, Presse oder über Internet zu veröffentlichen:

Vorname, Nachname / Fotos (vorliegende und zukünftig erstellte) / sonstige Daten (Leistungsergebnisse, Teilnahmen, Veranstaltungen) / spezielle Daten von Funktionsträgern:/ Anschrift, Telefon-Nr., E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von folgendem Konto abgebucht wird und erteile hiermit dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. als Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschrift-Mandat. Gläubiger-ID: DE 23///0001223889

Kontoinhaber: .....

**IBAN:** ..... **BIC:** .....

Bank: ..... Konto Nr. .... BLZ: .....

Angaben zum Mandat: Mandatsreferenz-Kunden-Nr.: .....

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....



Wir sprechen kein  
Jägerlatein.  
Transparente Dienst-  
leistungen sind für  
uns selbstverständlich.



Nikolaus-Otto-Str. 8  
Hauptstr. 33  
Bad Wörishofen  
**(08247) 90115**

Fordern Sie unsere aktuelle  
Broschüre an.

[www.bestattungen-hackspiel.de](http://www.bestattungen-hackspiel.de)

  
Bestattungen  
**HACKSPIEL**  
im Unterallgäu

Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren  
1. Vorsitzender Stefan Schopf  
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren



## Anzeige

**WAFFEN KOCH**  
*Thorsten Mann*  
Büchsenmachermeister + Jagdausrüster

Ihr Fachberater für

- Waffen
- Jagd
- Outdoor

Füssener Straße 81  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 08341 95200  
[www.waffenkoch.de](http://www.waffenkoch.de)

*Seit Januar 2017  
für Sie da!*

Das Waid-Blatt Heft Nr. 22  
Seite 60



[www.jaegerverein-kaufbeuren.de](http://www.jaegerverein-kaufbeuren.de)